

Franziskaner-Schulbrief 19 Erneut Homeschooling für die Klassen 5 bis 10

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

meinen letzten Schulbrief, vor zwei Wochen, beendete ich mit der Hoffnung, dass sich der Wechselunterricht und die Selbsttests so „einspielen“ werden, dass wir kontinuierlich im Präsenzunterricht mit halben Klassen arbeiten können. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt.

Nachdem der Bundestag am Mittwoch das veränderte Infektionsschutzgesetz beschlossen hatte und der Bundesrat diesem Gesetz gestern zustimmte, ist es im gesamten Bundesgebiet ab morgen wirksam.

Folgendes ist diesem Bundesgesetz geregelt:

- Ab einer **Sieben-Tage-Inzidenz von über 100** an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist zwingend Wechselunterricht ab dem übernächsten Tag durchzuführen. Dies gilt für alle Schularten, also auch die Grundschulen. Eine Notbetreuung wird in den Grundschulen angeboten.
- Ab einer **Sieben-Tage-Inzidenz von über 165** an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag untersagt. Schülerinnen und Schüler verbringen ihre Lernzeit zu Hause im Distanzunterricht. Ausnahmen gibt es für die Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen und in den Abschlussklassen. Sie können ihre Schulen weiterhin besuchen.
- Die jeweiligen Regelungen treten am übernächsten Tag außer Kraft, *wenn der Inzidenzwert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten ist.*
- Diese vom Bund festgelegten Schwellenwerte entscheiden bis zum 30. Juni 2021 darüber, in welcher Weise Schule und Unterricht stattfinden können.

Weder der Freistaat Sachsen, noch der Landkreis oder die einzelne Schule hat in der Anwendung dieses Gesetzes einen Ermessensspielraum.

Vom Landesamt für Schule und Bildung Dresden erhielt ich heute die Anweisung, dass aufgrund der Sieben-Tage-Inzidenz von 178,3 im Landkreis Meißen die Schulen ab 26.04.2021 schließen müssen. Wir werden als Schulleiter informiert, wann wir wieder öffnen dürfen. Dieses Datum ist heute noch nicht absehbar. Es richtet sich nach den o.g. Inzidenzwerten.

Was bedeutet das für den Unterricht am Franziskanerium ab 26.04.2021?

- Die Klassen 5 bis 10 lernen wieder komplett zu Hause.
- Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 11 lernen weiter im Wechselmodell und fahren in der nächsten Woche planmäßig mit der A-Gruppe fort.
- Die Abiturienten starten am Mittwoch, 28.04.2021, mit den schriftlichen Abiturprüfungen.

Wenngleich wir die Gesamtsituation und damit die Notwendigkeit, die Ausbreitung der Infektionen endlich wirksam einzudämmen, erkennen, bedauern wir es natürlich sehr, dass der gerade aufgenommene „Schwung“, mit unseren Schüler*innen in den A- und B-Gruppen in den jeweils noch 7 Unterrichtswochen bis zum Schuljahresende die zentralen Inhalte zu festigen, die wichtigsten Arbeitsmethoden zu trainieren und für alle den Anschluss wieder herzustellen, jetzt gebremst wird.

Wir hatten uns in den letzten Wochen ein – wie wir meinen – tragfähiges Konzept erarbeitet zur Unterstützung unserer Schüler*innen. Aber wir lassen uns den Wind nicht aus den Segeln nehmen - und ihr, liebe Franziskaner, bitte auch nicht. Auch wenn es schwerfällt, aufgeben ist nicht! Wir müssen uns alle NOCH EINMAL für das individuelle Lernen und Arbeiten motivieren, auch wenn es in der Gruppe viel mehr Spaß macht.

Ihr, liebe Schüler*innen, habt uns in der Evaluation zurückgemeldet, dass ihr mit Lernsax jetzt alle zurechtkommt. Nutzen wir die Zeit jetzt für das Weiterlernen in digitalen Formaten und trauen wir (Schüler und Lehrer) uns, Dinge auszuprobieren und dabei nicht perfekt zu sein. Ich bin mir sicher, das wird uns alle voran bringen.

Die **Ergebnisse unserer zweiten Evaluation** haben wir gestern Abend in der Arbeitsgruppe erörtert. Die Daten werden nun anschaulich aufbereitet und zuerst der erweiterten Schulleitung und dann den Gremien vorgestellt. Wir werden daraus die nächsten Schritte der Unterrichtsentwicklung ableiten. **Ich möchte allen, die sich beteiligt haben, ganz herzlich danken!** Mit ca. 45 % der Schüler*innen (+9% zur ersten Evaluation), ca. 33% der Eltern (+12%) und ca. 70 % der Lehrer*innen (gleichbleibend) haben wir eine solide Basis.

Wir haben festgestellt, dass Ihnen, liebe Eltern und euch, liebe Schüler*innen, das Einstellen der Aufgaben bis Freitagabend sehr wichtig ist. Nun muss ich unsere Kolleg*innen, die jetzt hier im Präsenzunterricht tätig waren, „verteidigen“ und sagen, dass das im Wechselunterricht manchmal einfach nicht zu schaffen ist. Parallel zum erneuten Homeschooling finden jetzt die Abiturprüfungen statt, die eine große Zahl von Aufsichten (also Arbeit der Lehrer in der Schule) und zeitintensive Korrekturen erfordern. Deshalb möchte ich vorschlagen, dass vor allem für die Klassen 5 bis 7 die Aufgaben bis Freitagabend eingestellt sind, denn diese benötigen am ehesten die Hilfe ihrer Eltern beim Planen der nächsten Woche. Die Aufgaben für die Klassen 8 bis 10 können bis Sonntagabend eingestellt sein. **Liebe Schüler, es können noch immer Laptops ausgeliehen werden! Bitte meldet euch im Sekretariat.**

Zu Fragen der Leistungsbewertung äußere ich mich noch einmal genauer im nächsten Schulbrief.

Heute möchte ich auf die **neue Regelung des Kultusministeriums zur Wiederholung des Schuljahres** verweisen: Entgegen früherer Aussagen, dass die freiwillige Wiederholung des Schuljahres 2020/21 nicht als Nichtversetzung gilt, hat das SMK im Schulleiter-Brief vom 16.04.2021 geregelt, **dass auch eine freiwillige Wiederholung als Nichtversetzung gilt.** Liebe Eltern, wir werden, so es erforderlich ist, im Juli gemeinsam mit Ihnen beraten, welcher Weg für Ihr Kind der günstigste ist. **Eltern, die sich jetzt bereits mit dem Gedanken tragen, ihr Kind das Schuljahr freiwillig wiederholen zu lassen, möchten sich bitte unbedingt bis zum 29.04.2021 per Email bei mir melden.**

Ich wünsche allen viel Kraft und dass es uns gelingen möge, trotz angespannter Zeiten respektvoll miteinander umzugehen.

Heike Zimmer, Schulleiterin